

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 16.12.2021,
in der Stadthalle Vennehof, Am Vennehof 2, 46325 Borken

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Maja Becker	Borken	
Reinhard Böcker	Ahaus	
Guido Böckers	Velen	
Michael Boland	Bocholt	
Robert Brandt	Gronau	TOP 6 abwesend
Annette Brun	Heiden	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Angelika Dannenbaum	Ahaus	TOP 15.2 abwesend
Annette Demes	Ahaus	
Brigitte Ebbing	Borken	
Dietmar Eisele	Ahaus	
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Jürgen Fellerhoff	Borken	
Sven Gabbe	Gronau	
Dr. med. Sarah Gößling	Raesfeld	TOP 15.2 abwesend
Ulrich Günhen	Isselburg	
Otger Harks	Stadtlohn	TOP 11 abwesend
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Daniel Höschler	Bocholt	
Michael Hösing	Bocholt	
Markus Jasper	Heek	
Claudia Jung	Borken	
Daniela Kersting	Legden	
Ludger Konrad	Stadtlohn	
Markus Krafczyk	Bocholt	
Marc Kublun	Gescher	
Sandra Lentfort	Vreden	TOP 6 abwesend
Daniel Leuders	Vreden	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	TOP 12.2 abwesend
André Ludwig	Bocholt	TOP 16 und 17 abwesend
Gerhard Ludwig	Borken	
Johannes Maus	Velen	
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	
Dominique Niemeyer	Borken	

Ulrike Nitsch	Vreden
Heiko Nordholt	Gronau
Thomas Nünning	Vreden
Stephanie Pohl	Gescher
Elena Raupach	Südlohn
Dr. Heinrich Render	Ahaus
Heinrich Rülfig	Rhede
Theo Sanders	Bocholt
Roland Sauret	Rhede
Maximilian Schmeisser	Bocholt
Kevin Schneider	Isselburg
Markus Schulte	Gronau
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Christian Stevens	Bocholt
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Gerti Tanjsek	Bocholt
Vera Timotijević	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Alfred Wellers	Vreden
Heike Wissing	Vreden

TOP 17 und 19 abwesend

TOP 12.1 abwesend

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Elisabeth Schwenzow	Verwaltungsvorstands- mitglied
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Michael Weitzell	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Irmgard Paßerschroer	
Kerstin Benning	
Katharina Geuking	
Alexandra Niermann	

Es fehlen entschuldigt:

Frank Hadder	Borken
Anne König	Borken
Katharina Terhan	Gronau

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Mitglieder des Kreistags des verstorbenen ehemaligen Kreistagsmitglieds Herrn Günter Kendzierski aus Gronau.

Gemäß § 62 KrO NRW händigt Landrat Dr. Zwicker anschließend Kreistagsabgeordnete Seidensticker-Beining als stellvertretendes Kreisausschussmitglied die Ernennungsurkunde zur Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin aus und vereidigt die Ernannte mit folgender Eidesformel:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.“

Zudem informiert er über die Träger des diesjährigen Heimat-Preises des Kreises Borken 2021 – „Einfach Heimat!“. Aufgrund der pandemischen Lage solle die Preisverleihung erst im Frühjahr 2022 stattfinden.

Landrat Dr. Zwicker weist auf die nachgereichten Unterlagen hin.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.11.2021

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 09.11.2021 wird genehmigt.

**Punkt 3: Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022
Vorlage: 0401/2021/KREIS**

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Zu den Haushaltsreden von Landrat Dr. Zwicker und Kreiskämmerer Kersting wird auf die **Anlagen 1 und 2 der Niederschrift** verwiesen.

Beschluss: einstimmig

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen wird an die Fachausschüsse und zur abschließenden Vorberatung an den Kreisausschuss überwiesen.

Die im Rahmen der Benehmensherstellung eingegangenen Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und Beigeordneten im Kreis Borken, der Stadt Gronau und der Gemeinde Reken sowie die Ausführungen der Verwaltung hierzu werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Umsetzung des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst - Nachtrag zum Stellenplan 2021
Vorlage: 0436/2021/KREIS

Berichterstatter/in: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow
Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Kreisdirektor Dr. Hörster informiert, anstelle der in der Sitzungsvorlage angegebenen Fördersumme in Höhe von rd. 783 T-EUR betrage diese nun 940 T-EUR. Sofern eine zweckentsprechende Verwendung noch in diesem Jahr gelinge, trage der erhöhte Förderbetrag zur Verbesserung des Jahresergebnisses 2021 bei.

Beschluss: beschlossen
57 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Der Kreistag beschließt aufgrund der Förderung durch den Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst rückwirkend zum 01.01.2021 als Nachtrag zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021 die Einrichtung von 6,09 weiteren Planstellen.

Punkt 5: Sachstand Corona-Krisenmanagement des Kreises Borken
Vorlage: 0370/2021/KREIS

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster
Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Kreistagsabgeordnete Niemeyer bedankt sich bei der Kreisverwaltung für die hervorragende Arbeit in der Pandemiebekämpfung. Sie bitte jedoch darum, auch Impfungen bei den örtlichen „Tafeln“ anzubieten.

Landrat Dr. Zwicker erläutert die aktuelle Impfstrategie im Kreis Borken. Diese beruhe auf einem 3-Säulen-Modell (Impfangebote der Ärzte, mobile Impfangebote des Kreises, örtliche Impfangebote der Kommunen und Hilfsorganisationen). Somit bestehe für jede/n Bürger/in die Möglichkeit, sich impfen zu lassen.

Der Sachstand zum Corona-Krisenmanagement des Kreises Borken wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Ausgleich des coronabedingten Schadens bei der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Jahr 2022
Vorlage: 0403/2021/KREIS

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker
Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: beschlossen
36 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen

1. Der Kreis Borken beteiligt sich an der Zuführung von Eigenkapital an die Flughafen Münster/Osnabrück GmbH in Höhe von 46.180 Euro für das Jahr 2022.
2. Die Vertretung des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der FMO GmbH wird angewiesen, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.
3. Sämtliche Beschlüsse stehen unter der Bedingung, dass sich alle Gesellschafter, die aktuell für die Finanzierung des Finanzierungskonzeptes 2.0 und des coronabedingten Schadens vorgesehen sind, daran beteiligen.

Punkt 7: Änderungen von Unternehmensbeteiligungen der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)
a) Verschmelzung der FMO Luftfahrtförderungs GmbH auf die FMO GmbH
b) Verkauf der FMO-Anteile an der AHS Aviation Handling Services GmbH (AHS GmbH)
Vorlage: 0402/2021/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

a) Der Kreistag stimmt der Verschmelzung der FMO Luftfahrtförderungs GmbH auf die FMO GmbH zu.

b) Der Kreistag stimmt dem Verkauf des FMO-Anteils an der AHS Aviation Handling Services GmbH zu.

c) Der Kreistag weist die Vertretung des Kreis Borken in der Gesellschafterversammlung der FMO GmbH an, den entsprechenden Beschlüssen zu zustimmen.

Punkt 8: 2. Controllingbericht zum 30.09.2021
Vorlage: 0407/2021/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Der Kreistag nimmt den 2. Controllingbericht zum 30.09.2021 zur Kenntnis.

Punkt 9: Anpassung der Entgeltregelung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH für die Abfallentsorgung
Vorlage: 0417/2021/KREIS

Berichterstatter: Kreiskämmerer Wilfried Kersting

Beschluss: einstimmig

Der in der Anlage zur Sitzungsvorlage aufgeführten Entgeltregelung der Entsorgungsgesellschaft Westmünsterland mbH für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen ab dem 01.01.2022 wird zugestimmt.

Punkt 10: Verabschiedung der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2022 bis 2026 des Kreises Borken
Vorlage: 0362/2021/KREIS

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2022 bis 2026 wird in der Fassung vom 09.11.2021 unter Berücksichtigung der von den Städten und Gemeinden und der Bezirksregierung Münster vorgebrachten Hinweise und Änderungswünsche als Satzung beschlossen.

Punkt 11: Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ und Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V.; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 05.11.2021
Vorlage: 0408/2021/KREIS

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Daniel Leuders
Kreistagsabgeordneter Heinrich Rülfig
Kreistagsabgeordneter Jens Steiner

Kreistagsabgeordneter Steiner wirbt dafür, dem Antrag seiner Fraktion zu folgen. Die Mitgliedschaft im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ würde einen erheblichen Mehrwert für den Kreis Borken bedeuten.

Kreistagsabgeordnete Lindenhahn erklärt, die SPD-Fraktion unterstütze den Antrag. Durch den Beitritt zum Bündnis erhoffe sie sich ein weiteres Vorankommen in der Thematik.

Kreistagsabgeordneter Schulte verweist auf die Diskussion im Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz. Der Kreis engagiere sich bereits stark in Sachen „Biologische Vielfalt“. Für den Kreis ergäben sich daher keinerlei Vorteile aus der Mitgliedschaft im angesprochenen Bündnis.

Kreistagsabgeordneter Schneider gibt seinem Vorredner Recht. Er bezweifle ebenfalls den Mehrwert für den Kreis Borken. Er informiert zudem, der Bund habe angekündigt, in dem Bereich verstärkt tätig zu werden. Hieraus ließen sich künftig auch Erkenntnisse für die Kreisarbeit ableiten.

Kreistagsabgeordneter Steiner begrüßt die Arbeit auf Bundesebene. Dem stehe jedoch ein gegenwärtiges Engagement auf Kreisebene nicht entgegen.

Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski sagt, er könne die Bedenken nicht verstehen. Es handele sich hierbei um ein niedrighwelliges Angebot mit tragbarem Kosten-Nutzen-Verhältnis. Darüber hinaus werde der interkommunale Austausch gefördert. Die UWG/Stadtpartei-Fraktion werde dem Antrag folgen.

Kreistagsabgeordneter Brandt stimmt dem zu. Die Mitgliedschaft trage zu einer verbesserten interkommunalen Zusammenarbeit bei. Durch die Unterzeichnung der Deklaration und dem Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“ würde sich der Kreis mit seiner Arbeit auch eindeutig nach außen positionieren.

<u>Beschluss:</u>	abgelehnt
	22 Ja-Stimmen
	33 Nein-Stimmen
	2 Enthaltungen

Der Kreis Borken unterzeichnet die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ und tritt dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. bei.

Punkt 12: Baumwollexpress - Schnellbuslinie X 80

Landrat Dr. Zwicker schlägt vor, die Punkte 12.1 und 12.2 gemeinsam zu behandeln. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Kreistagsabgeordneter Höschler erklärt, die SPD-Fraktion befürworte die Einführung der SchnellBus-Linie X80 Baumwollexpress. Er werbe jedoch dafür, den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und UWG/Stadtpartei zu unterstützen, der mit Blick auf den Arbeitsverkehr eine attraktivere Fahrplan-Taktung vorsehe. Hiermit werde ein sinnvoller Probetrieb ermöglicht.

Kreistagsabgeordneter Eisele stimmt dem zu. Der angestrebte Probetrieb der Verwaltung bedeute ein Baumwollexpress „light“. Dies widerspreche dem Ziel, eine Verkehrswende herbeizuführen.

Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski unterstützt die Aussagen seiner Vorredner. Der neuen Linie müsse bereits jetzt ein ausreichendes Bedienungskonzept zugrunde gelegt werden. Andernfalls befürchte er, der Probetrieb könne scheitern.

Kreistagsabgeordneter Schulte erklärt für seine Fraktion, angesichts dessen, dass die Linie nun vollständig aus Kreismitteln bezahlt werden müsse, befürworte diese den von der Verwaltung ausgearbeiteten Vorschlag für einen Probetrieb.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordnetem Kublun erläutert Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Schwenzow die Einnahmenberechnung.

Kreistagsabgeordneter Böckers merkt an, für eine Evaluation des Probetriebs, wozu auch das Fahrgastcontrolling zähle, sei es zwingend notwendig, die Linie mit allen Konsequenzen zu betreiben.

Kreistagsabgeordneter Krafczyk stimmt dem zu. Eine abschließende Bewertung des Arbeitsverkehrs sei beispielsweise nicht möglich, da die Taktung morgens zu spät beginne. Kreistagsabgeordneter Leuders weist in diesem Zusammenhang auch auf die ÖPNV-Anbindung der Krankenhaus-Standorte hin (s. Punkt 15 dieser Tagesordnung).

Kreistagsabgeordneter Steiner freut sich darüber, dass nun über die SchnellBus-Linie X80 Baumwollexpress entschieden werde. Um das Mobilitätsverhalten der Menschen im Kreis Borken zu ändern, werde allerdings das „volle“ Fahrplanangebot benötigt.

Landrat Dr. Zwicker informiert in dem Zusammenhang über aktuelle Pläne für Fahrradmobilität im Münsterland. Er weist ebenfalls darauf hin, die Taktungen der bereits bestehenden Buslinien S75 und R76/R77 seien erhöht worden. Mit dem Baumwollexpress komme nun eine weitere Buslinie hinzu. Dementsprechend arbeite der Kreis Borken stetig am ÖPNV und baue diesen auch weiter aus.

Kreistagsabgeordneter Jasper erklärt, es handele sich hierbei um einen Probetrieb, der zunächst die Kernzeiten in den Fokus stelle. Auf Änderungsbedarfe könne reagiert werden. Der heutige Beschluss über die Einführung der SchnellBus-Linie X80 Baumwollexpress sei für das Westmünsterland positiv zu bewerten.

Punkt 12.1: Baumwollexpress - Einrichtung einer Schnellbuslinie X 80 als Probebetrieb
Vorlage: 0388/2021/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

s. Niederschrift zu Punkt 12

Landrat Dr. Zwicker lässt getrennt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

beschlossen

Beschluss zu Punkt 1: 33 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
23 Enthaltungen

Beschluss zu Punkt 2 - 5: einstimmig bei 2 Enthaltungen

1. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die Schnellbusverbindung X 80 (Bocholt-Borken- Vreden-Gronau unter Einbeziehung von Bad Bentheim) als 2jährigen Probebetrieb nach dem beigefügten Fahrplan, Liniensteckbrief und Linienverlaufsplan durchzuführen. Der Liniensteckbrief und Linienverlaufsplan für den Probebetrieb werden Bestandteil des Nahverkehrsplans.
2. Der Probebetrieb soll über eine Nachbestellung der Leistungen bei der Regionalverkehr Münsterland GmbH (im Folgenden RVM) auf der Grundlage des gemeinsam mit den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2030 im Wege der Inhouse-Vergabe betrauten öffentlichen Dienstleistungsauftrags nach Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007 mit der Erbringung der Verkehrsleistungen der Schnellbusverbindung X 80 auf dem Linienabschnitt Bad Bentheim – Stadt Bocholt eingerichtet werden.
3. Die Leistungen sollen zunächst für den Zeitraum vom 01.09.2022 bis zum 31.08.2024 durchgeführt werden. Spätestens im Juni 2024 entscheidet der Kreistag, ob und in welchem Umfang die Verkehrsleistungen auf der Grundlage des öffentlichen Dienstleistungsauftrags fortgeführt werden. Der öffentliche Dienstleistungsauftrag sieht daher in § 8 auch die Möglichkeit des Kreises Borken vor, im Falle einer entsprechenden Beschlussfassung die Verkehrsleistungen über den 31.08.2024 hinaus von der RVM weiterführen zu lassen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, sämtliche für die Einrichtung des Probebetriebs auf der Grundlage des unter Nr. 2 genannten öffentlichen Dienstleistungsauftrags erforderlichen Schritte unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben und Verfahren einzuleiten.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftlichkeit der Linienverbindung X 80 und die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes durch ein externes Gutachten über eine Fahrgastzählung und- befragung bewerten zu lassen. Dieses Gutachten wird Grundlage für die Entscheidung sein, ob und in welchem Umfang der Linienbetrieb der X 80 nach dem 31.08.2024 weitergeführt wird.

**Punkt 12.2: Einführung der SchnellBus-Linie X 80 Baumwollexpress;
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und
UWG/Stadtpartei v. 01.11.2021
Vorlage: 0385/2021/KREIS**

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Vera Timotijević
Kreistagsabgeordneter Daniel Höschler

s. Niederschrift zu Punkt 12

Beschluss: abgelehnt
23 Ja-Stimmen
33 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

1. Die Kreisverwaltung setzt den im Rahmen des 3. Nahverkehrsplan beschlossenen Baumwollexpress bis spätestens Ende 2022 um. Dabei wird ein attraktiver Linienvverlauf und Bedienungsangebot der neuen Linie zu Grunde gelegt. Dieses soll den Eckpunkten entsprechen, die im Rahmen der Wettbewerbsbeiträge für die beiden Förderverfahren für den Baumwollexpress zu Grunde gelegt wurden:

Linienverlauf und Bedienungskonzept des Baumwollexpresses		
Linienverlauf	Bedienzeitraum	Taktung
Bocholt - Rhede - Borken-Burlo - Süd- lohn-Oeding - Ahaus- Alstätte - Vreden - Gronau - Bad Bentheim	montags - freitags 5:00 - 23:00 Uhr	60 Minuten
	samstags 6:00 - 21:00 Uhr	60 Minuten
	sonn- und feiertags 9:00 - 20:00 Uhr	120 Minuten

2. Die für den Betrieb notwendigen Finanzmittel werden – ggf. unter Berücksichtigung der dem Kreis Borken zugeordneten Finanzmittel des sogenannten Teilraumkontos des ZVM – in den Haushalt eingestellt.
3. Die Einführung des Baumwollexpresses soll durch ein möglichst mit den am Linienvverlauf liegenden Kommunen und größeren Unternehmen abgestimmten Marketingkonzept flankiert werden.

Punkt 12.3: Baumwollexpress - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Borken und dem Landkreis Grafschaft Bentheim über Verkehrsleistungen der Linie X 80
Vorlage: 0389/2021/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit dem Landkreis Grafschaft Bentheim über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) mit dem Kreis Borken abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht, die die materiellen Regelungen unberührt lassen, sowie rein redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Punkt 12.4: Baumwollexpress - Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Borken und der Stadt Bocholt über Verkehrsleistungen der Linie X 80
Vorlage: 0390/2021/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

1. Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß Anlage mit der Stadt Bocholt über die Übertragung der Zuständigkeit für die Vergabe von Linienverkehren (Linienabschnitte) auf den Kreis Borken abzuschließen.
2. Der Landrat wird ermächtigt, Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung gemäß Anlage nach Vorgabe der Kommunalaufsicht, die die materiellen Regelungen unberührt lassen, sowie rein redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Punkt 13: Linienbündel BOR 2 (Schnellbuslinie S75, Buslinie C75 und Taxibuslinie T75)

**Punkt 13.1: Abschluss öffentlich-rechtlicher Delegationsvereinbarungen über das Linienbündel BOR 2
Vorlage: 0391/2021/KREIS**

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen gemäß Anlage 1 mit der Stadt Bocholt, dem Kreis Coesfeld und der Stadt Münster zur Übertragung der Vergabezuständigkeit für die Buslinie S75 abzuschließen.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, Änderungen der Entwürfe der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen gemäß Anlage 1 nach Vorgabe der Kommunalaufsicht vorzunehmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

**Punkt 13.2: Einleitung des wettbewerblichen Verfahrens für das Linienbündel BOR 2
Vorlage: 0392/2021/KREIS**

Berichterstatlerin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

1. Der Kreistag beschließt, das Fahrplanangebot der Schnellbuslinie S 75 und der Taxibuslinie T 75 gemäß dem in der Anlage beigefügten Liniensteckbriefen und Fahrplänen anzupassen. Die angepassten Liniensteckbriefe und der im Fahrplan zur S 75 abgebildete Linienverlauf werden Bestandteil des 3. Nahverkehrsplan des Kreises Borken.
2. Der Kreistag beschließt für den Zeitraum von 09.01.2024 bis zum 09.01.2028 die C 75 in Rhede als Zu- und Abbringverkehr zur Linie S 75 nach dem beigefügten Liniensteckbrief und Fahrplan einzurichten und die Linie dem Linienbündel BOR 2 zuzuordnen. Der Liniensteckbrief, der im Fahrplan abgebildete Linienverlauf sowie die Zuordnung zum Linienbündel BOR 2 werden Bestandteil des 3. Nahverkehrsplans.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das wettbewerbliche Verfahren des Linienbündels BOR 2 einzuleiten.

**Punkt 13.3: Einleitung des wettbewerblichen Verfahrens für das Linienbündel BOR 2
- Erweiterung Liniensteckbrief S75;
Antrag der SPD-Fraktion v. 14.11.2021
Vorlage: 0423/2021/KREIS**

Berichterstatler: Kreistagsabgeordneter Daniel Höschler

Beschluss: Antrag zurückgenommen

Punkt 14: Reaktivierung der Serviceleistung „Halten auf Wunsch“ in den Abendstunden ab 20 Uhr auf Buslinien im Kreisgebiet
Vorlage: 0393/2021/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den mitwirkungswilligen Verkehrsunternehmen die notwendigen rechtlichen Schritte einzuleiten, um als Service den Ausstieg auf dem Linienweg zwischen zwei regulären Haltepunkten in den Abendstunden unter Einhaltung der in der Vorlage vorgegebener Bedingungen im Kreisgebiet einzuführen und den Kundinnen und Kunden gegenüber zu kommunizieren.

Punkt 15: ÖPNV-Anbindung der Krankenhaus-Standorte

Punkt 15.1: Anbindung der Krankenhaus-Standorte im Westmünsterland an den ÖPNV;
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP v. 10.11.2021
Vorlage: 0411/2021/KREIS

Berichterstatterin: Kreistagsabgeordnete Heike Wissing

Beschluss: einstimmig bei 21 Enthaltungen

Die Verwaltung wird gebeten, mit Blick auf die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes die Anbindung der Krankenhausstandorte im Westmünsterland kritisch zu überprüfen und mögliche Verbesserungen vorzuschlagen.

Punkt 15.2: ÖPNV Anbindung an Gesundheitszentren verbessern;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 10.11.2021
Vorlage: 0415/2021/KREIS

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Vera Timotijević
Kreistagsabgeordneter Daniel Leuders
Kreistagsabgeordneter Robert Brandt

Beschluss: abgelehnt
22 Ja-Stimmen
33 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

1. Die Verwaltung wird beauftragt zeitnah ein Konzept zu entwickeln, Gesundheitscampus und die Krankenhausstandorte in ein flächendeckendes ÖPNV-Konzept des Kreises, inklusive Anbindung an die Nachbarkreise, einzubinden, dass zeitgleich mit den Umstrukturierungen der Krankenhäuser respektive der Neuerrichtung des Gesundheitscampus an den Start geht.
2. Die neuen Busverbindungen kommen mit so wenig Umstiegen wie möglich aus.
3. Der Bedienzeitraum ist gleichermaßen an Arbeits-, Sonn- und Feiertagen gewährleistet sowie an den Arbeitszeiten der Mitarbeiter orientiert.
4. Die Verwaltung berichtet regelmäßig über den Projektstand und die Ausschreibungen.

Punkt 16: Tarifmaßnahme zum 01.08.2022 im ÖPNV- WestfalenTarif im Münsterland
Vorlage: 0418/2021/KREIS

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Landrat Dr. Zwicker lässt getrennt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

beschlossen

Beschluss zu Punkt 1: 32 Ja-Stimmen
24 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Beschluss zu Punkt 2: einstimmig bei 1 Enthaltung

Beschluss zu Punkt 3: 32 Ja-Stimmen
24 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Beschluss zu Punkt 4: 32 Ja-Stimmen
24 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

1. Der Beschlussvorlage der Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH wird zugestimmt.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Borken in den Tarifgremien setzen sich für die Überführung des JobTicket-Piloten in den Regelbetrieb zum 01.08.2022 ein.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Sitzung des Tarifausschusses Münsterland, der Gesellschafterversammlung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe und im WestfalenTarif-Ausschuss entsprechend abzustimmen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beförderungsentgelte / Tarife, die Bestandteil eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDA) sind, gem. § 39 Abs. 1 Satz 3 PBefG der Bezirksregierung Münster als Genehmigungsbehörde anzuzeigen.

**Punkt 17: Ausbau der Ladeinfrastruktur im Kreis Borken;
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen v. 02.09.2021
Vorlage: 0313/2021/KREIS/1**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Dietmar Eisele
Kreistagsabgeordneter Jens Steiner

Beschluss: abgelehnt
10 Ja-Stimmen
45 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

1. Der Kreis Borken bewirbt sich zum weiteren, schnellen Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos um Bundes- und Landesmittel.
2. Der Kreis Borken wird seinen 17 kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Jahr 2022 je 10 kostenlose Ladestationen (170 insgesamt) zur Verfügung stellen. Bedingung für eine Beteiligung der Städte und Gemeinden ist der uneingeschränkte öffentliche Zugang der Stationen. Die Abrechnung für Nutzer soll über die einschlägig bekannten Apps erfolgen. Die Beschaffungskosten sind im Haushalt 2022 einzuplanen.
3. Die Kreisverwaltung wird in Zusammenarbeit mit den im Kreisgebiet ansässigen kommunalen Stadtwerken darauf hinwirken, dass die Kapazitäten der Stromleitungen im Kreisgebiet sukzessive ausgebaut werden um den Herausforderungen einer stetig wachsenden E-Mobilität gewachsen zu sein.

**Punkt 18: Umfassende Berücksichtigung der „Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie“ (DNS) sowie der Notwendigkeit einer umfassenden Digitalisierung als Querschnittsthemen in der für das Jahr 2022 geplanten Fortschreibung des „Kompass 2025“;
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und FDP v. 09.11.2021
Vorlage: 0412/2021/KREIS**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Markus Schulte
Kreistagsabgeordneter Kevin Schneider

Beschluss: einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die in der Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) der Bundesregierung definierten Nachhaltigkeitsziele
sowie
2. die Notwendigkeit der Digitalisierung aller Lebensbereiche, insbesondere in den Sektoren Wirtschaft und Bildung

für die Fortschreibung des Kompass 2025 und damit für die zukünftige Entwicklung des Kreises Borken als Bezugspunkte und Querschnittsthemen aufzugreifen und unter Beibehaltung der bewährten Grundstruktur zu integrieren.

**Punkt 19: Beitritt zur Initiative Klischeefrei;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 12.11.2021
Vorlage: 0419/2021/KREIS**

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Sandra Lentfort
Kreistagsabgeordneter Daniel Leuders
Kreistagsabgeordnete Daniela Kersting
Kreistagsabgeordneter Jens Steiner

Kreistagsabgeordneter Steiner wirbt dafür, dem Antrag zuzustimmen.

Kreistagsabgeordneter Schulte erklärt für seine Fraktion, es bestehe noch Gesprächsbedarf. Er beantrage daher, den vorliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bildung und Schule zur verweisen.

Seitens der Antragsteller erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.

Beschluss: einstimmig an Fachausschuss verwiesen

Der Kreis Borken wird Partnerorganisation der Initiative Klischeefrei.

**Punkt 20: Neufassung der Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von
Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Fisch-
hygiene
Vorlage: 0378/2021/KREIS**

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleischhygiene.

**Punkt 21: Aktueller Sachstand der Integrationsarbeit im Rahmen des Kommunalen
Integrationszentrum
Vorlage: 0351/2021/KREIS**

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Der Sachstandsbericht der Integrationsarbeit wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 22: Einrichtung des neuen Bildungsganges Staatlich geprüfte Assistentin/staatlich geprüfter Assistent für Ernährung und Versorgung, Schwerpunkt Service am Berufskolleg Bocholt-West
Vorlage: 0300/2021/KREIS

Berichterstatter: Kreisdirektor Dr. Ansgar Hörster

Beschluss: einstimmig

Vorbehaltlich der schulaufsichtlichen Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster wird am Berufskolleg Bocholt-West ab dem Schuljahr 2022/2023 der Bildungsgang „Staatlich geprüfte Assistentin/staatliche geprüfter Assistent für Ernährung und Versorgung, Schwerpunkt Service“ nach Anlage B3 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK) eingerichtet.

Punkt 23: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Borken und dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) in Kamp-Lintfort zur Übertragung von Aufgaben der kommunalen Informationstechnik
Vorlage: 0364/2021/KREIS/1

Berichterstatterin: Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Borken und dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) in Kamp-Lintfort zur Übertragung von Aufgaben der kommunalen Informationstechnik gemäß Anlage zu dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt.

Punkt 24: Abberufung und Bestellung von Rechnungsprüferinnen für den FD 14 - Revision
Vorlage: 0441/2021/KREIS

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Kai Zwicker
Verwaltungsvorstandsmitglied Dr. Elisabeth Schwenzow

Beschluss: einstimmig

Frau Leonie Sintic wird zum 31.12.2021 als Rechnungsprüferin abberufen.

Frau Liane Berger wird zum 01.01.2022 als Rechnungsprüferin bestellt.

Punkt 25: Umbesetzung von Ausschüssen/Gremien

**Punkt 25.1: Umbesetzung von Ausschüssen;
Antrag der FDP-Fraktion v. 06.12.2021
Vorlage: 0444/2021/KREIS**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Kevin Schneider

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzungen:

Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Klimaschutz

bisher ordentliches Mitglied: Hendrik Mulder

bisher 2. stellvertretendes Mitglied: Markus Kretschmer

neues ordentliches Mitglied: Johannes Rave – anstelle von Hendrik Mulder

neues 2. stellvertretendes Mitglied: Hendrik Mulder – anstelle von Markus Kretschmer

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung

bisher 1. stellvertretendes Mitglied: Johannes Rave

bisher 2. stellvertretendes Mitglied: Niklas Wolter

neues 1. stellvertretendes Mitglied: Sarah Kassner – anstelle von Johannes Rave

neues 2. stellvertretendes Mitglied: Lara Ebbert – anstelle von Niklas Wolter

Interfraktionelle Arbeitsgruppe Klimaschutz und Klimafolgenabschätzung

bisher 1. stellvertretendes Mitglied: Hendrik Mulder

neues 1. stellvertretendes Mitglied: Johannes Rave – anstelle von Hendrik Mulder

**Punkt 25.2: Antrag auf Umbesetzung;
Antrag der CDU-Fraktion v. 16.12.2021
Vorlage: 0446/2021/KREIS**

Berichterstatter: Kreistagsabgeordneter Markus Jasper

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag beschließt folgende Umbesetzungen:

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung

Bislang ordentliches Mitglied: Hans-Günter Kendzierski

Neues ordentliches Mitglied: Christian Post

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration

Bislang ordentliches Mitglied: Christian Post

Neues ordentliches Mitglied: Bernhard Witte

Punkt 26: Mitteilungen der Verwaltung

Berichterstatter: Landrat Dr. Kai Zwicker

Landrat Dr. Zwicker verabschiedet Frau Geuking aus der Kreistagsgeschäftsstelle. Aufgrund eines Stellenwechsels nehme sie künftig andere Aufgaben in der Kreisverwaltung wahr.

Er bedankt sich zudem bei den Mitgliedern des Kreistages für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2021.

Punkt 27: Anfragen

Keine

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.
Landrat Dr. Kai Zwicker

gez.
Kerstin Benning